

DigtaConferenceStation

Bedienungsanleitung

Die DigtaConferenceStation verwendet eine Anordnung von acht Mikrofonen und Richtstrahltechnologie, um Tonstörungen zu reduzieren. Diese einzigartige Technologie lokalisiert einen Sprecher und lenkt automatisch und elektronisch einen Abhörkegel in der Art eines akustischen Suchscheinwerfers in Richtung der sprechenden Person. Dadurch wird ein räumlicher Filterprozess geschaffen, Töne aus anderen Teilen des Raums werden vermindert. Darüber hinaus tastet die DigtaConferenceStation konstante Hintergrundgeräusche ab und sondert sie aus. Dank der zweifachen Geräuschreduktion, gekoppelt mit einer erhöhten Geräuschempfindlichkeit aufgrund der acht Mikrofonen der DigtaConferenceStation, die kontinuierlich und konstruktiv zum Einsatz kommen, weist die DigtaConferenceStation eine herausragende Reichweite und Tonqualität auf.

Allgemeine Installation

Stecken Sie das Netzteil und das Audiokabel in die entsprechenden Buchsen auf der Rückseite der DigtaConferenceStation (siehe Abbildung 1). Stecken Sie den Netzadapter in eine Standardsteckdose. Schließen Sie das Audiokabel an den Mikrofoneingang des Digta 4015 DS an. Die DigtaConferenceStation hat Mikrofon-Ausgangspegel (zu niedrig für Line-Eingang). Am Diktiergerät Digta 4015 DS ist die Mikrofonempfindlichkeit „Konferenz“ einzustellen.

1

Grundig Business Systems 36176 941 0100 - 09/2007

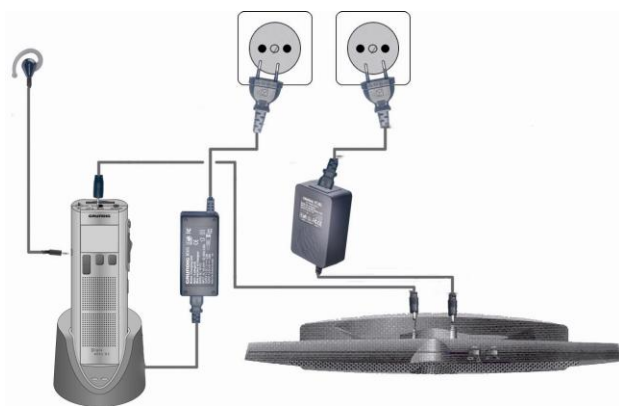


Abbildung 1 – Anschlusskizze DigtaConferenceStation

Positionierung

Positionieren Sie die DigtaConferenceStation in Richtung der Sprecher/innen. Wenn die DigtaConferenceStation korrekt positioniert ist, können die Sprecher alle fünf grünen Positionsluchten an der Vorderseite des Mikrofons sehen. Die DigtaConference Station kann nach oben und unten geneigt werden. Die Digta ConferenceStation ist zu den Konferenzteilnehmern zu richten und keinesfalls zur Decke des Raumes. Bitte achten Sie darauf, dass die DigtaConferenceStation sicher steht, um nicht herunter fallen zu können.

Betriebsartenschalter

Der DigtaConferenceStation hat vier Betriebsarten, die mittels zwei Schaltern ausgewählt werden: Der Feldschalter und der Rauschunterdrückungsschalter LDS (Location Dependent Squelch), siehe Abbildung 2.

2

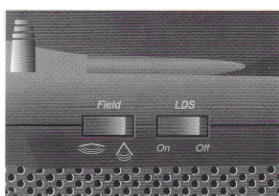


Abbildung 2 – Feld- und LDS-Schalter

Der Feldschalter legt den Abtastbereich des Mikrofons fest. Im Weitwinkelmodus tastet die DigtaConference Station ± 90 Grad ab. Das ist nützlich, wenn die Gespräche eines ganzen Raumes aufgezeichnet werden sollen. Im Schmalwinkelmodus scannt das Gerät ± 45 Grad. Der engere Scannbereich trägt dazu bei, die Einwirkungen unerwünschter Sprecher und Lärmquellen außerhalb des Interessenbereichs zu reduzieren.

Wenn die LDS-Taste auf On gestellt wird, schaltet sich die DigtaConferenceStation bei Stille ab, bzw. wenn die Geräuschquelle sich außerhalb des Empfangsbereichs befindet, der mittels des Feldschalters eingestellt wurde. Das Mikrofon schaltet sich sofort ein, wenn der Benutzer wieder spricht.

Wenn die DigtaConferenceStation mit der Schmalwinkel-einstellung benutzt wird, kann die Rauschunterdrückung LDS dazu verwendet werden, unerwünschte Geräusche zu ignorieren. Wenn der Sprecher pausiert und die DigtaConferenceStation sich abgeschaltet hat, wird das Mikrofon sich nur dann wieder einschalten, wenn Geräusche aus dem ± 45 Grad-Hörbereich kommen (siehe Abbildung 3).

3

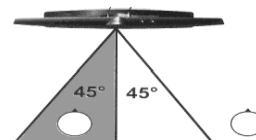


Abbildung 3 – Hörbereich

Beispiele für die Positionierung in Konferenzräumen

Es gibt verschiedene Arten die DigtaConferenceStation für den Gebrauch in Konferenzräumen zu konfigurieren. Denken Sie daran, dass die DigtaConferenceStation geräuschempfindlich ist und weit von den Konferenzteilnehmern entfernt aufgestellt werden kann. Dies ist häufig nötig, um alle Teilnehmer im $\pm 45^\circ$ Hörbereich zu erfassen. Wenn die DigtaConference Station in einer Entfernung von 3 m von den Teilnehmern aufgestellt wird, können diese über eine Breite von 6 m erfasst werden.

Es ist stets besser das Mikrofon so nahe wie möglich bei den Teilnehmern zu positionieren, daher ist es am besten, die DigtaConferenceStation auf dem Konferenztisch zu platzieren. Obwohl die DigtaConferenceStation Schall sowohl von vorne als auch von der Rückseite empfangen kann, reagiert sie sensibler bei Tönen von vorne. Am besten ist es, die DigtaConferenceStation an einem Ende des Konferenztisches aufzustellen.

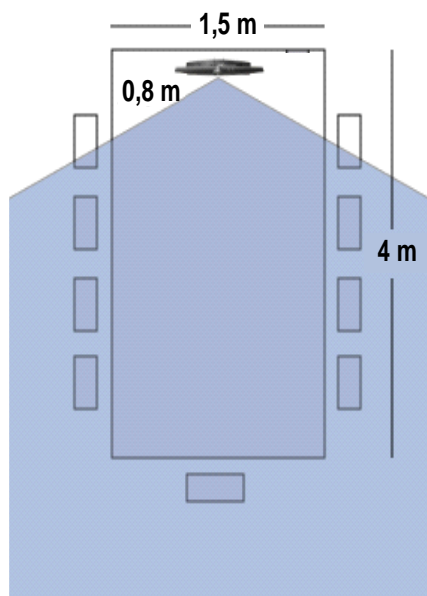
Wenn die DigtaConferenceStation auf LDS-Modus und einen Hörbereich von $\pm 45^\circ$ eingestellt ist, hängt die Platzierung auch davon ab, dass die aktiven Teilnehmer sich innerhalb des vorderen und hinteren Schallbereichs befinden müssen.

4

Dies kann bedeuten, dass die DigtaConferenceStation weiter entfernt aufgestellt werden muss, damit der Hörbereich eine größere Fläche einnimmt.

Die DigtaConferenceStation am freien Ende des Tisches aufstellen

Wenn man die DigtaConferenceStation am freien Ende des Konferenztisches positioniert, steht sie den Teilnehmern nicht im Weg und der +/- 45° Schallwellenbereich erstreckt sich fast über den gesamten Tisch.

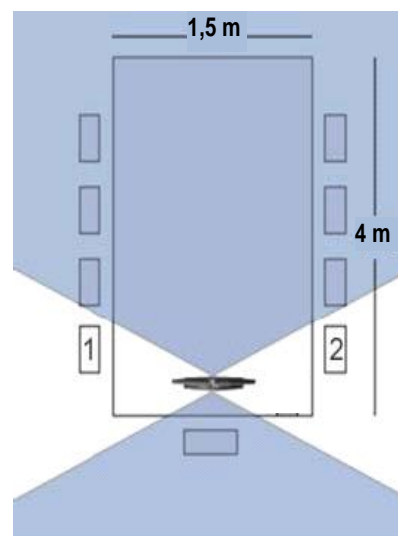


5

Abbildung 4 – Diese Abbildung zeigt wie die DigtaConferenceStation am freien Tischende aufgestellt werden kann.

Die DigtaConferenceStation vorne auf einem Konferenztisch positionieren

Die DigtaConferenceStation kann so auf einem Konferenzraumtisch platziert werden, dass Schallwellen aus dem vorderen und aus dem hinteren Bereich empfangen werden können, weil beide Bereiche sich innerhalb des +/- 45° Hörbereichs befinden, wie in der folgenden Abbildung ersichtlich wird. Bitte beachten Sie allerdings, dass in dieser Abbildung Personen, die auf den Plätzen 1 und 2 sitzen, sich außerhalb des +/- 45° Hörbereichs befinden.



6

Abbildung 5 – Diese Abbildung zeigt wie die DigtaConferenceStation im vorderen Bereich eines Konferenztisches aufgestellt werden kann. Teilnehmer auf den Plätzen 1 und 2 können nicht oder nur schwach aufgezichnet werden.

DigtaConferenceStation an einer Wand platziert

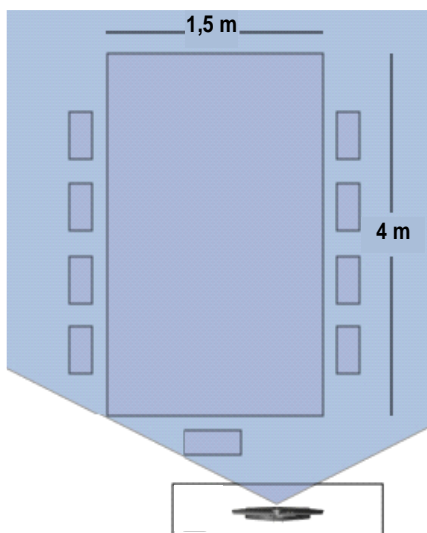


Abbildung 6 – Die Abbildung zeigt, wie die DigtaConferenceStation an einer Wand des Konferenzraums angebracht werden kann. Eine derartige Aufstellung stellt sicher, dass sämtliche Teilnehmer sich innerhalb des Schallbereichs befinden.

Positionsanzeigen

Die grünen Positionsanzeigen signalisieren den Betrieb des Geräts. Sie zeigen an, auf welchen Punkt sich der Hörbereich des Geräts gerade bündelt. Wenn das Gerät einen entsprechenden Ton erkennt, leuchtet eine der fünf Anzeigen auf. Die einzelnen Lämpchen entsprechen der Schallrichtung. Wenn sich z.B. ein Sprecher direkt vor

7

dem Gerät befindet, leuchtet das mittlere Lämpchen. Wenn der Sprecher sich auf einer Seite befindet, leuchtet das Lämpchen auf dieser Seite auf. Wenn sich der Sprecher im Hörbereich des Geräts bewegt, folgt die Anzeige den Bewegungen des Sprechers. Bei mehreren Benutzern, wird die Richtung des aktiven Sprechers angezeigt. Im schmalen Hörbereich sind nur drei Anzeigen aktiv. Wenn es keinen aktiven Sprecher gibt, können die Anzeigen aufflackern, wenn die DigtaConferenceStation nach einem Sprecher sucht.

Wenn das LDS eingeschaltet ist, leuchtet die Anzeige nur dann auf, wenn die Schallquelle sich im ausgewiesenen Hörbereich befindet. Bei ausgeschaltetem LDS leuchtet die Anzeige sowohl bei den Sprech- als auch bei den Pausenzeiten. Falls keine Anzeige erscheint und der LDS Modus ausgeschaltet ist, kann es sein, dass das Gerät nicht eingesteckt oder defekt ist.

Für die Aufzeichnung von Konferenzen wird empfohlen, LDS auszuschalten (Off), um auch leise Sprecher aufzeichnen zu können.

GRUNDIG
Business Systems

Grundig Business Systems GmbH

Weiherrstr. 10

95448 Bayreuth

Germany

www.grundig-gbs.com

8